

## Geodaten europäisch vernetzen – lokal nutzen - GDI-DE und INSPIRE Informationsveranstaltung -

Daten mit einem Raumbezug, kurz Geodaten, gehören zu unserem Alltag. Als Bürgerinnen und Bürger nutzen wir sie täglich, z. B. wenn wir im Internet nach Orten, Wegen, Behörden, Wahlergebnissen, Bebauungsplänen oder Klimawerten suchen. Aber auch in der Politik, Verwaltung und Wirtschaft werden Geodaten als Grundlage für raumbezogene Entscheidungen benötigt.

Um Geodaten der öffentlichen Hand einfacher zu finden und zu nutzen, engagieren sich Bund, Länder und Kommunen im Vorhaben „Geodateninfrastruktur Deutschland“ (GDI-DE). Auf Basis einheitlicher Standards und Technologien schaffen sie gemeinsam eine Geodateninfrastruktur, mit denen Geodaten in ganz Deutschland effizient bereitgestellt und genutzt werden können.

Das Vorhaben der GDI-DE reicht aber über die Grenzen Deutschlands hinaus: Bei der Umsetzung der GDI-DE sind Anforderungen aus Europa, insbesondere der europäischen INSPIRE-Richtlinie zu beachten, um die Anbindung an die europäische Geodateninfrastruktur zu gewährleisten.

Im Herbst 2013 werden umfangreiche Ergänzungen der EU-Rechtsverordnungen zu INSPIRE erwartet, die insbesondere auch kommunale Themenbereiche betreffen.

### **Gemeinsames Ziel ist die gebiets- und grenzüberschreitende Nutzung von Geoinformationen.**

Die Umsetzung der GDI-DE und der Vorgaben von INSPIRE ist jedoch mit hohen Aufwänden verbunden. Deren Mehrwert kann erst durch die anwendungsorientierte Nutzung erzielt werden. Da gerade in den Kommunen Geodateninfrastrukturen bereits anwendungsbezogen genutzt werden, spielt die Einbindung kommunaler Geodaten eine große Rolle.

In der Regel werden Geodaten sowohl für die eigene Nutzung als auch für die Nutzung über INSPIRE bereitgestellt. Daher ist der effiziente Umgang mit unterschiedlichen Datenmodellen ein weiterer Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung.

Vor diesem Hintergrund laden das **Bundesministerium des Innern (BMI)**, das **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)** und das **Lenkungsgremium der Geodateninfrastruktur Deutschland (LG GDI-DE)** ein zur

### **GDI-DE und INSPIRE Informationsveranstaltung 2013: Geodaten europäisch vernetzen – lokal nutzen**

Die Veranstaltung richtet sich an alle potenziellen Daten- und Dienstebereitsteller im Rahmen von GDI-DE und INSPIRE. Insbesondere sind auch Entscheidungsträger für den Betrieb und die Entwicklung kommunaler und regionaler Geodateninfrastrukturen angesprochen.

Die Veranstaltungsreihe der GDI-DE „**INSPIRE in Deutschland**“ informiert aus erster Hand mit wechselnden Schwerpunkten über den aktuellen Stand des europäischen Vorhabens und der praktischen Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Deutschland. Dieses Jahr wird die Veranstaltung zentral in Frankfurt am Main angeboten:

**Wann: Dienstag, 10. Dezember 2013 | 10:00 – 16:00 Uhr**

**Wo: mainhaus Stadthotel Frankfurt | Kolping-Saal**

Lange Straße 26 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69-2 99 06-0 || Website: [www.mainhaus-frankfurt.de](http://www.mainhaus-frankfurt.de)



Bundesministerium  
des Innern

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Geodaten europäisch vernetzen – lokal nutzen - Programm -

9:00	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer/Registrierung
10:00	<p><b>Grußwort</b></p> <p><b>Bernd-Uwe Hermann (angefragt)  </b> Bundesministerium des Innern (BMI), stellvertretender Vorsitzender des Lenkungsgremiums GDI-DE</p> <p><b>Dr. Hartmut J. Streuff  </b> Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)</p>
10:15	<p><b>Kommunale GDI Aktivitäten</b></p> <p><b>Der Einsatz von Geoinformation in den Kommunen (Arbeitstitel)</b> <b>Ingo Wanders  </b> Kommunales Koordinierungsgremium der GDI-DE</p>
10:45	<p><b>Geodienste regional nutzen</b></p> <p><b>1. Online-Kartendienst der Stadt Bielefeld – Praxisbericht einer kommunalen GDI</b> <b>Rainer Nuß  </b> Stadt Bielefeld</p> <p><b>2. Geodienste regional nutzen – raumbezogene Fragestellungen bei der IHK (Arbeitstitel)</b> <b>Dipl.-Ing. Andreas Fritzsche  </b> IHK für München und Oberbayern</p> <p><b>3. Probleme lösen, die wir ohne INSPIRE niemals hätten!?! (Impulsvortrag)</b> <b>Anja Loddenkemper  </b> Koordinierungsstelle Geodateninfrastruktur Niedersachsen (GDI-NI)</p>
11:45	Mittagspause
12:45	<p><b>INSPIRE-Umsetzung</b></p> <p><b>Ein Überblick</b> <b>Daniela Hogrebe   Martin Seiler  </b> Koordinierungsstelle GDI-DE (Kst. GDI-DE)</p>
13:15	<p><b>Europäisch vernetzen – Dateninteroperabilität für INSPIRE in der Praxis (Good Practice)</b></p> <p><b>1. Datenmodelle und Transformationen (Kurzinfor)</b> <b>Dr. Astrid Feichtner  </b> Geschäftsstelle der Geodateninfrastruktur Bayern (GDI-BY)</p> <p><b>2. Erfahrungsbericht – Semantische Datenharmonisierung (Arbeitstitel)</b> <b>Simon Templer  </b> Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD</p>
14:00	Kaffeepause
14:30	<p><b>Geodienste überregional nutzen – Mehrwerte durch INSPIRE</b></p> <p><b>1. Erfahrungsbericht WasserBLICK – Nationales Berichtsportale Wasser (Arbeitstitel)</b> <b>Dr. Ralf Busskamp  </b> Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)</p> <p><b>2. Erfahrungsbericht des Projekts „Marine Geodateninfrastruktur“ (MDI-DE) (Arbeitstitel)</b> <b>Dr. Hans-Christian Reimers (angefragt)  </b> Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (LLUR)</p>
15:15	Diskussion
16:00	Ende der Veranstaltung – Get together

## **Geodaten europäisch vernetzen – lokal nutzen - Teilnahmebedingungen -**

### **Anmeldeschluss:**

Wir bitten um **Anmeldung** zu dieser kostenpflichtigen Veranstaltung bis:

**Freitag, 22. November 2013**

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Der Stand der Anmeldungen wird angezeigt.  
Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben.

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung ausschließlich das **vorbereitete Anmeldeformular** unter:

**<http://veranstaltungen.gdi-de.org/inspire2013>**

Sie erhalten nach Eingang eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung nach dem Anmeldeschluss** können die gezahlten Beiträge leider nicht zurückerstattet werden!

### **Teilnahmebeitrag:**

Der Beitrag zur Teilnahme an dieser Veranstaltung beträgt **25,00 EURO**.

Wir bitten um **Einzahlung** des Betrages bis:

**Freitag, 29. November 2013**

Detaillierte Informationen zu den Zahlungsmodalitäten erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

Der Teilnehmerbeitrag enthält Pausengetränke und ein Mittagessen.

### **Datenschutz:**

Die Daten der/s Teilnehmerin/s werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch die Koordinierungsstelle GDI-DE elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet.

Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

### **Kontakt:**

Koordinierungsstelle GDI-DE | Bundesamt für Kartographie und Geodäsie  
Richard-Strauss-Allee 11 | 60598 Frankfurt am Main

E-Mail: [mail@gdi-de.org](mailto:mail@gdi-de.org) || Internet: <http://www.geoportal.de>

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, bitte kontaktieren Sie:

**Matthias Meerz**

Telefon: +49 (0)69 6333 258 || Fax: +49 (0)69 6333 446

E-Mail: [matthias.meerz@bkg.bund.de](mailto:matthias.meerz@bkg.bund.de)